

Sind Banküberfälle nur die Spitze des Eisbergs?

Nackenheim Bankräuber waren zu viert / Zwei weitere Festnahmen

hg. NACKENHEIM – Mit zwei spektakulären Festnahmen ist der Mainzer Polizei ein Schlag gegen ein Diebes-Quartett gelungen, dem eine Serie von Banküberfällen in der Rhein-Main-Region zur Last gelegt wird. Unter anderem sind die drei Männer und eine Frau nach Ermittlungen der Polizei auch für die zwei Überfälle auf die Volksbank in Nackenheim Mitte Mai und Ende Juni verantwortlich.

Bereits am Dienstag schlugen die Männer der Mainzer Kripo in Offenbach zu. Auf offener Straße verhafteten sie einen 24jährigen Kroaten. Die Fahnder des K 11 hatten sich in Zivilfahrzeugen an den Verdächtigen „herangepirscht“ und ihn überrumpelt. Zwei Tage später konnten die Beamten in Frankfurt einen 34jährigen

Deutschen verhaften. Beide sitzen jetzt ebenso in Untersuchungshaft, wie ein Ehepaar aus Nackenheim, daß den Fahndern bereits am 28. Juni ins Netz gegangen war.

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen hat das Quartett in wechselnder Besetzung seit Ende 1996 mindestens acht Banküberfälle in Hessen und Rheinland-Pfalz begangen. Die Beute betrug insgesamt etwa 200 000 Mark. Nur ein kleiner Teil davon konnte sichergestellt werden. Den Rest haben die Tatverdächtigen nach Ansicht der Polizei unter sich aufgeteilt und ausgegeben.

Mit Hinweis auf die weiterlaufenden Ermittlungen gab sich Polizeisprecher Lothar Neumann trotz des erfolgreichen Dopelschlags gestern zu-

geknöpft. „Da gibt es vielleicht noch andere sehr ernste Straftaten und möglicherweise weitere Mittäter“, deutet Neumann an, daß die Banküberfälle nur die Spitze des Eisbergs sein könnten. Die Ermittlungen hätten, so Neumann, vor einem sehr schwierigen Hintergrund stattgefunden.

Zwar hatte die Polizei die zwei nun festgenommenen Männer schon kurze Zeit nach der Verhaftung des Nackenheimer Gaunerpärchens im Visier, doch da die Verdächtigen, laut Lothar Neumann, weder eine feste Wohnadresse noch eine geregelte Arbeit hatten, habe sich die Observierung sehr schwierig gestaltet. Der Mainzer Polizeisprecher: „Wir wußten schon zu einem frühen Zeitpunkt, daß wir es nicht mit Anfängern zu tun haben.“